



Fachkraft Differenzdruckmesstechnik (BlowerDoor)

Nächster Termin

06.11.2026 - 14.11.2026

Es gibt noch freie Plätze
max. 18 Teilnehmer

Kurstyp Vollzeitlehrgang, 32 UE

Fr 09:00 - 17:00 Uhr

Sa 09:00 - 17:00 Uhr

Kursort WBZU, Ulm

Gebühr 1.380 Euro



Sie haben Fragen?

Sandra Spang

Telefon 0731 1425-7523

wbzu@hwk-ulm.de

Weitere Termine

05.11.2027 - 13.11.2027



Jetzt anmelden

Stargarantie für den Kurs am 06.11.2026!

Aktuelles Theoriewissen trifft auf praxisnahe Anwendung: Als erfahrene Energieberaterin oder Energieberater streben Sie danach, Ihren Kundinnen und Kunden einen hochwertigen Messdienst anzubieten, insbesondere im Bereich der BlowerDoor-Messungen. Wir unterstützen Sie dabei, Ihr Fachwissen auf eine rechtssichere Grundlage zu stellen. Neben der notwendigen Theoriekenntnisse bereiten wir Sie in diesem Kurs auf normgerechte Messungen gemäß DIN EN 13829 und DIN EN ISO 9972 vor.



Lerninhalte

Luftdichtheit der Gebäudehülle

- Bedeutung der Luftdichtheit für die Dämmung
- Konsequenzen mangelnder Luftdichtheit
- Diffusion, Konvektion, Flankendiffusion

Normative und gesetzliche Grundlagen

- GEG
- EnEV
- DIN EN 13829
- DIN EN 4108-7
- DIN EN ISO 9972

Angebot und Kalkulation

- Wie kalkuliere ich eine BlowerDoor-Messung?

Vorbereitung und normgerechte Durchführung einer Messung

- Kurzeinführung Thermographie
- Berechnung der Bezugsgrößen
- Wetterbedingungen
- Normgerechte Präparation des zu messenden Gebäudes

Gerätekunde

- Funktion von Gebläse und Druckmesseinrichtung
- Über- und Unterdruck-Messung
- Leckagesuche mit Hilfe von Thermographie und Leckagebeispiele

Erstellung eines Prüfberichts

- Messreihe und Ergebnisinterpretation
- Leckagekurve

Praxis: BlowerDoor-Messung eines Gebäudes

- Vorbereitung der Messung vor Ort
- Sicherer Einbau der Messeinrichtung
- Gemeinsame Leckagesuche, Abdichtungen

Märkte für Blowerdoor-Messteams

- Situation KfW Effizienzhäuser

2 Praxistage finden an einem ausgewählten Objekt statt. Der Ort wird Ihnen rechtzeitig bekanntgegeben.

Kursdetails

Zugangsvoraussetzungen

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die über die berufliche Grundqualifikation nach § 88 GEG verfügen UND die Weiterbildung zur Energieberaterin oder zum Energieberater erfolgreich abgeschlossen haben. Andernfalls ist eine Zulassung zur Prüfung nicht möglich.

Um Ihre Anmeldung abzuschließen, benötigen wir die entsprechenden Nachweise von Ihnen. Sie erhalten hierzu von uns vor Kursbeginn eine E-Mail mit weiteren Informationen.

Abschluss

Prüfung mit Zertifikat
Teilnahmebescheinigung und dena-Code

Prüfung

Die **Prüfung 2026** ist am Samstag, 28.11., im WBZU geplant.
Die **Prüfung 2027** ist am Samstag, 27.11., im WBZU geplant.

Die Prüfung wird über die Handwerkskammer Stuttgart

Hinweis

Bewerbungsfrist 2026: 26. Oktober

Für den Lehrgang benötigen Sie zwingend die folgenden Normen - bitte beschaffen Sie sich diese eigenständig beim Beuth Verlag (bitte erst nach bestätigter Zulassung zum Lehrgang!):

- DIN 4108-7 (Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden - Teil 7: Luftdichtheit von Gebäuden)
- DIN EN ISO 9972:2018-12 NA (Wärmetechnisches Verhalten von Gebäuden - Bestimmung der Luftdurchlässigkeit von Gebäuden - Differenzdruckverfahren; mit nationalem Anhang Deutschland)

Für die Teilnahme am Lehrgang müssen Sie keine Ausrüstung mitbringen, es wird Ihnen alles Nötige gestellt. Wir empfehlen mit der Ausrüstung bis nach dem Lehrgang zu warten.

Es fallen zusätzlich Prüfungsgebühren an.

Unterrichtszeiten:



organisiert.

Zwei Freitage und zwei Samstage - jeweils von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Der Unterricht am ersten Freitag findet im WBZU statt. Der Praxisteil wird am Samstag und am darauffolgenden Freitag in einem externen Objekt durchgeführt.

- Die Inhalte des Aufbaukurses erfüllen die Anforderungen des dena-Weiterbildungskatalogs.
- Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 32 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 32 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und 32 Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247/Contracting (BAFA)) angerechnet.
- Kursgebühr inklusive Lernmaterial und Verpflegung
- Kompetente und kompakte Wissensvermittlung durch Fach-Dozenten
- Moderne Seminarräume



Förderung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Handwerk und Tourismus
Baden-Württemberg

ESF Fachkursförderung

Kursstart bis 31.08.2026:

Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus gefördert. Förderfähige Teilnehmende erhalten einen Zuschuss von 30%, bei Teilnehmenden ab dem vollendeten 55. Lebensjahr reduzieren sich die Lehrgangskosten um 70%. Zuschussberechtigt sind erwerbstätige Personen sowie Unternehmerinnen und Unternehmer mit Wohn-, Beschäftigungs- oder Unternehmenssitz in Baden-Württemberg. Ausgeschlossen von der Fachkursförderung sind Beschäftigte von Bund und Land sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften.

Kursstart ab 01.09.2026:

Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus gefördert. Förderfähige Teilnehmende erhalten einen Zuschuss in Höhe von 45% der Lehrgangskosten. Zuschussberechtigt sind erwerbstätige und erwerbsfähige Personen sowie Unternehmerinnen und Unternehmer mit Wohn-, Beschäftigungs- oder Unternehmenssitz in Baden-Württemberg. Ausgeschlossen von der Fachkursförderung sind Beschäftigte von Bund und Land sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften.

Um die Fachkursförderung in Anspruch zu nehmen, erhalten Sie als angemeldeter Teilnehmer automatisch und rechtzeitig vor Kursbeginn die Unterlagen proaktiv per E-Mail mit weiteren Details zugeschickt.

Weitere Informationen zur ESF Plus Fachkursförderung finden Sie unter www.esf-bw.de

Ein Rechtsanspruch auf einen Zuschuss besteht nicht. Fragen und Antworten zur ESF-Fachkursförderung.